

## BISSANTZ

... wo fachliche Beratung zählt

Kompetente Beratung · Über 40 Jahre Erfahrung



**Farben**  
Plus Zubehör für den Profi, Heimwerker und Künstler.

**Tapeten**  
Alle bekannten Hersteller, stets aktuell in den neuesten Trends und Farben.

**Mischfarben**  
Wählen Sie aus mehr als 10.000 Farbkombinationen.

**Gardinen**  
Reichhaltige Auswahl eleganter, zeitgemäßer Dessins. Fachkundige Beratung und Montage.

**Bodenbeläge**  
Lieferung und fachmännische Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC und Fertigparkett.

Werner Bissantz Farben- und Tapetenhaus  
Ecke Wald-/Kasseler Straße · 68305 Mannheim (Gartenstadt)  
farbenhaus-bissantz@t-online.de · Tel. 0621 / 751331 · Fax 0621 / 747720

## Spargelstecher on Tour

Am Valentinstag waren die Spargelstecher im Karl-Weiß-Heim im Franklin Forum. Zusammen mit den Angestellten führten sie durch einen bunten Nachmittag. Es traten von den Spargelstechern die Spargelborzel auf und verzauberten mit ihrem Tanz den Saal. Zoey Strohmeier berichtete von ihrer Familie als Gardemaisel und Senatspräsident Bernhard Mäder hatte auch zwei Gedichte mitgebracht.



Aus der Gartenstadt war die Bawwet mit ihrer Freundin zu Gast, und die beiden Damen erzählten lustige Anekdoten aus ihrem Leben. Umrahmt wurde das Programm musikalisch von Markus März, und auch der Alexander Boppel sang mit den Bewohnern ein paar Lieder.

Am Schmutzigen Donnerstag waren die Spargelstecher zu Gast bei der VR Bank Filiale Käfertal, in der Blumen-Apotheke und zogen weiter zum Polizeirevier Käfertal. Hier wurden natürlich die so-

genannten Ausnüchterungszellen begutachtet und die Reißfestigkeit der Handschellen von Loredana I. geprüft. Nach einer kleinen Stärkung beim Mittagessen ging es ins Rathaus Mannheim. Dort hatte der Oberbürgermeister zum Prinzessinnen-Empfang geladen.

Am Freitag ging es zum Tagesförderzentrum Käfertal. Dieser Besuch steht seit zehn Jahren fest im Kalender der Spargelstecher. Es ist immer wieder schön, so viele strahlende Gesichter zu sehen, gerade nach den schwierigen zwei letzten Jahren. Am Faschingsdienstag wurden noch zum Abschluss zwei Kindergärten besucht. Einmal war man im Kindergarten St. Lioba und natürlich auch im Kinderhaus St. Laurentius. Hier wurde mit den Kindern getanzt und gesungen. Natürlich durften auch die Autogrammkarten von Loredana nicht fehlen. Text/Fotos: zg/Spargelstecher



## Närrischer Gottesdienst begeistert

(WN) Er ist längst Tradition auf dem Waldhof. Und endlich fand der „Närrische Gottesdienst“ in der Kirche von St. Franziskus wieder statt. Wann ist die Kirche schon eine halbe Stunde vor Beginn voll besetzt? Bereits in der Aufwärmphase des Gospelchors der Joyful Voices unter der Leitung des Dirigenten Andreas Luca Beraldo, die mit ihrer Band Alex Franken (Drums) Volker Heiderich (Bass) Peter Kraus (Gitarre) begleitet wurden, war Stimmung. Als



Engel „Joküs“ Hotte

Moderator Jörg Riebold, der humorvoll durch den Morgen führte, den eigentlichen Beginn der Veranstaltung verkündete, startete man in den etwas anderen Gottesdienst des Jahres 2023. Mit dem Lied „De Narrengottesdienschd“, begann der Chor, verstärkt von allen, die da waren. Es wurde mitgesungen und geklatscht, was das Zeug hielt. Einer der Gründungsmitglieder des närrischen Gottesdienstes, Klaus Schillinger erinnerte, dass es vor 26 Jahren nicht nur Begeisterung gegeben habe. Der „Närrische Gottesdienst“ wurde eigentlich in der Pauluskirche gegenüber auf der anderen Seite des Taunusplatzes geboren. Der beliebte Narrengottesdienst fand also erstmals in einer evangelischen Kirche statt, bevor er konvertierte und nach St. Franziskus umzog. Nicht nur seitens der evangelischen Kirche habe es Protest oder Bedenken gegeben. „So kann, so muss Kirche heute sein“, stellte Klaus Schillinger fest.

Bei aller Freude ist eine „Kirche voller Narren“ nicht nur eine lustige Veranstaltung. Es sollte aber auch der Benefizszweck im Vordergrund stehen, erklärte Uwe Grundei im Namen des Gemeindefortschritts den Besuchern. Dass in der christlichen Feier für zwei verschiedene Projekte Spenden gesammelt wurden, erwies sich als Glücksfall. Zum einen wurde für Senioren auf dem Waldhof gesammelt. Zum anderen, um eine Familie zu unterstützen, deren Kind mit 16 Jahren plötzlich unerwartet verstorben war. Den geistlichen Part übernahm Diakon Thomas Friedl. Er wies darauf hin, dass die Faschnachter Gott die Ehre erweisen wollten. In seiner Predigt moderierte er den heiteren und schwungvollen Gottesdienst in Reimen, bei dem jedoch das Gebet und der gute Zweck wie immer seinen festen und wichtigen Anteil hatten. Marie Sophie Hohmann,

die seit 2019 für den Carneval Club Waldhof (CCW) in der Bütt steht, begeisterte mit ihrer „Babelgösch“ die Masse. Nach Corona sei vieles anders gewesen, auf das man sich einstellen musste, so die junge Büttrednerin. Die Tontauben des CCW sangen eine Hommage an unsere Heimatstadt Mannheim. Jürgen Bellgardt, Stefan Wolf, Rolf Remmele, Jürgen Freitag und Wolfgang Strieler unterstrichen dabei, dass Besucher der Stadt Mannheim nicht vergessen, „weil es nur ein Mannheim gibt.“

Horst „Hotte“ Siegholt begeisterte mit seinem „himmlischen“ Auftritt. Er war „von unser aller Chef“ und vom himmlischen närrischen Stammtisch als Engel „Joküs“ geschickt worden um zu prüfen, ob sich Politiker und Faschnachter nähergekommen seien. Joküs stellte die Frage, wer den größten „Blödsinn“ im Land produziere. Auch der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann bekam dabei sein Fett weg. Faschnachter seien mit Enthusiasmus bei der Sache, hielten sich bis zum Aschermittwoch an Termine und hätten am Ende gut gewirtschaftet, was meistens an Senioren oder für die Jugendarbeit gespendet würde, so der Engel. Politiker hingegen zeigten keinerlei Enthusiasmus, für sie sei jeder Tag Aschermittwoch. Am Ende von „Hottes“ Vortrag gewannen natürlich die Faschnachter haushoch vor den Politikern, denn: „Euer Blödsinn ergibt wenigstens Sinn!“ Am Ende „baerbockte“ er vor der Kanzel und meinte, man müsse nicht jeden Trend mitmachen. Das brachte ihm stürmischen Beifall ein. Ebenso begeistert gefeiert wurde Dr. Markus Weber, der als Fräulein Baumann dem Volk genau aufs Maul schaut. Er überzeugte mit viel Witz und Humor. Tritt er normalerweise im lila Spitzenkleid auf, kam er beim Gottesdienst aber in „Zivil“. Lediglich an den Stricknadeln erkannte man die alte Dame. Stehende Ovationen für diesen brillanten Vortrag bekam „Fräulein Baumann“. Mit dem Lied „Amen“ der Joyful Voices ging der Gottesdienst zu Ende. Dass die Faschnachter ein großes Herz für soziale Projekte haben, stand am Ende fest. Stolz 1.620 Euro lagen final im „Klingelbeutel“.

„Ich bin überwältigt, wie großzügig die Spender waren“, sagte Jörg Riebold. Beschwingt, aber auch besinnlich, endete der Sonntagmorgen auf dem Waldhof, „Ein Hoch auf uns“ und „die Kersch is fascht voll“ der Joyful Voices klang er noch lange nach. Text/Foto: WN

Seniorengerecht u. komplett  
**Badewanne raus, Dusche rein, inkl. Fliesenarbeiten**

Joachim Mainka  
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE

0621-43025420

## dienstleistungen-hotz

Dringend  
Mitarbeiter gesucht!

- Außenreinigung
- Entrümpelung
- Glasreinigung
- Grünflächenpflege
- Hausmeisterservice
- Müllbehälterservice
- Schließdienst
- Treppenhausreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7  
Marconistr. 26  
D - 68309 Mannheim

www.dienstleistungen-hotz.de  
info@dienstleistungen-hotz.de

Hilfe  
im Haushalt  
und mehr...

Meine Pflege  
Hausliche Pflege & Betreuung

**Wussten Sie?** ... Unabhängig vom Pflegegeld und von Pflegesachleistungen steht Ihnen noch **monatlich Geld für Betreuungs- und Entlastungsleistungen** zu, wenn Sie mindestens Pflegegrad 1 haben – die **Pflegekasse übernimmt die Kosten**.

**Wir als Pflege- und Betreuungsdienst haben** eine volle Pflegekassen- und Krankenkassenzulassung und können deshalb Ihre Betreuungsleistungen direkt mit der Pflegekasse abrechnen.

**Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne unverbindlich:**  
Tel. 06 21 - 72 87 11 20

Weinheimer Str. 10 Mannheim • hauswirtschaft@meinepflege-mobil.de

www.meinepflege-mobil.de



## Mannemer Biokompost

Im 40l-Sack, größere Mengen auch lose,  
ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet



Kompostplatz, Ölhafenstraße 1-3, Friesenheimer Insel,  
info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de  
Mo bis Do 7:30-16 Uhr, Fr 7:30-15 Uhr und bei den städtischen Recyclinghöfen

ABG MANNHEIM  
Abfallbeseitigungsgesellschaft

Bei den Freunden des Karlsterns:

## Baumschneideaktion auf der Streuobstwiese in der Waldpforte

Am Samstag, 25. Februar 2023, war es wieder soweit. Wie jedes Jahr erhielten die verschiedenen Obstbäume der Freunde des Karlsterns ihren Frühjahrsschnitt. Unter sachkundiger Anleitung konnten interessierte Mitglieder mithelfen, die Bäume zu schneiden, konnten Fragen stellen und selbst wieder einiges dazulernen. Seit über zehn Jahren bauen die Freunde des Karlsterns ihre Streuobstwiese aus. Sie besteht aus vielen verschiedenen Obstbäumen. Diese sind mit Informationsschildern versehen, auf denen die Herkunft und die jeweiligen Sorten beschrieben sind. Immer wieder werden neue Bäume gepflanzt. Mittlerweile hat sich die Streuobstwiese zu einem Schmuckstück in der Gartenstadt/Waldpforte entwickelt.

Die Freunde des Karlsterns freuen sich jetzt auf die Frühlingsblüte ihrer Obstbäume. Text/Foto: zg/FdK



Interessierte Teilnehmer der Baumschneideaktion. Im Hintergrund rechts der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Katzmarek.